



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

AKTIONSBEISPIELE FÜR KOMMUNEN UND STÄDTE

Als Kommune oder Stadtverwaltung zeigen Sie mit der Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit, dass Sie ein Innovationstreiber in Sachen Nachhaltigkeit sind. Sie suchen noch nach Inspiration für eine passende Aktion? Ob Klimaschutz, Partizipation, emissionsfreie Mobilität, Chancengerechtigkeit oder eine ökologische Energieversorgung – zahlreiche Kommunen und Städte haben sich mit eigenen Zielen und Projekten auf den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung gemacht. Hier finden Sie vielfältige Beispiele, die die unterschiedlichen personellen und finanziellen Ressourcen vor Ort optimal nutzen.

Interaktiver Radweg

Verbinden Sie das weltweit nachhaltigste Verkehrsmittel – das Fahrrad – mit einem aktiven Erlebnis der globalen Nachhaltigkeitsziele. Dazu können Sie an einem bestehenden Fahrradweg mehrere Lernstationen aufstellen, die entweder mit Informationstafeln oder aktiven Elementen (z.B. ein Upcycling Workshop, mobiles Repair-Café, Vorstellung einer lokalen Initiative) den Fahrradfahrer auf besondere Weise das Thema Nachhaltigkeit näher bringen.

Inspiration bietet der 25km lange [SDG-Entdeckungspfad in Bielefeld](#).

Park(ing) Day

Ein einziges Auto beansprucht ca. 9qm Fläche, ungefähr denselben Platz wie ein Zimmer einer Wohnung und steht im Schnitt 23 Stunden ungenutzt herum. Um Fußgängern und Radfahrern wieder mehr Raum in der Stadt zu bieten, wird bei einem Par(king) Day daher einen Tag lang eine Fläche, die üblicherweise von Autos dominiert wird (z.B. ein Parkplatz) in eine grüne Oase umgewandelt. Dafür können beispielsweise Pflanzen, aber auch Liegestühle oder Fahrradständer zum Einsatz kommen.

Ein gutes Beispiel für die Umsetzung eines [Park\(ing\) Day](#) bietet die Stadt Freiburg.

Handysammelaktion

Führen Sie eine Sammelaktion für nicht mehr gebrauchte Mobiltelefone durch, um auf das Thema nachhaltigen Konsum und Ressourcenschonung aufmerksam zu machen. Denn aufgrund der Flut an neuen Modellen schlummern in vielen Schubladen alte Handys, die wiederverwertbar sind. Die Aktion kann durch Vorträge und/oder Informationstafeln ergänzt werden, beispielsweise zu den wertvollen Rohstoffen, die im Smartphone stecken und die Probleme, die durch deren Abbau entstehen.

2017 führte die Stadt Reutlingen in Kooperation mit dem Landratsamt und verschiedener Reutlinger Verbände und Unternehmen eine beispielhafte [Handysammelaktion](#) durch.

Bäume Pflanzen

Organisieren Sie eine Baumpflanz-Aktion mit Ihrer Gemeinde. Denn Bäume begrünen nicht nur brache Flächen, sondern sind vor allem ein wichtiges Instrument für den Klimaschutz. Als Erweiterung der Aktion könnten beispielsweise die eingepflanzten Bäume einer Person oder einem Ereignis gedenken.

2017 rief der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. dazu auf, anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums [Luther-Gedenkbäume](#) einzupflanzen.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

Tausch- und Verschenketag

Mit einem Pop-Up Tauschregal, -schrank, -tisch oder sogar einem ganzen Tauschraum wird ein Zeichen für Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft gesetzt. Menschen bringen nicht mehr gebrauchte Objekte zum Regal und können es dort – bei Bedarf – gegen etwas anderes eintauschen. So erhalten ausrangierte Gegenstände glückliche neue Besitzer und eine verlängerte Lebensdauer, anstatt unnötig in der Mülltonne zu landen.

In Duderstadt wurde einen Tag lang ein 40m² **Tauschraum mit Verschenke-Regal** eingerichtet.

Renaturierung / Stadtgrün

Wandeln Sie eine Brachfläche in eine grüne Oase um, indem Sie gemeinschaftlich gärtnern. Das neue Stadtgrün bietet Erholung und leistet dabei einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Pflege des entstandenen Gebiets eignet sich auch als langfristiges Projekt, um bürgerschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit zu fördern.

Eine erfolgreiche **Renaturierung** einer Brachfläche wurde 2017 in Mannheim umgesetzt.

Reduce-Day

Wie viele Ressourcen kann man an einem Tag einsparen? Einigen Sie sich mit Ihren Mitbürgern oder Ihren Kollegen auf ein Material oder eine Tätigkeit, die sie an einem festgelegten Tag (nach Möglichkeit) komplett vermeiden wollen. Dies kann zum Beispiel das Ausdrucken von E-Mails, das Kopieren von Dokumenten oder das Autofahren sein. Veröffentlichen Sie im Nachgang, z.B. über Ihre Social Media Kanäle oder Ihre Webseite, wie viele Ressourcen Sie dadurch eingespart haben.

Ein gutes Beispiel für einen **Reduce-Day** gab es 2017 an einer Schule in Bad Friedrichshall, die zwei kopierfreie Tage durchführten.

Markt der Möglichkeiten

Bringen Sie regionale Bio-Bauern, örtliche Initiativen, Vereine sowie Designer und Händler auf einem nachhaltigen Markt zusammen. So entsteht ein buntes Event, bei dem Besucher die verschiedenen Ansätze und Ideen rund um das Thema Nachhaltigkeit entdecken sowie nachhaltige Produkte kaufen können. Optimal ist, wenn auch die Organisation der Veranstaltung, wie Müllentsorgung, Stromversorgung usw. auf umweltfreundlichen Prinzipien basieren.

Seit mehreren Jahren findet in Stuttgart jährlich der vorbildliche **Übermorgen-Markt** statt.

Nachhaltiger Ideenbaum

Das Thema Nachhaltigkeit ist facettenreich und birgt viele kreative Ansätze. Nutzen Sie diese Dynamik, indem Sie einen analogen oder auch digitalen Ideenbaum in Ihrer Stadt aufstellen. Hier können Passanten ihre Tipps, Ideen und Ansätze in allen Feldern der Nachhaltigkeit aufschreiben. Am Schluss werden alle Ideen gesammelt und veröffentlicht.

Wie ein solcher **Ideenbaum** aussehen kann, hat 2017 die Stadt Paderborn gezeigt.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de